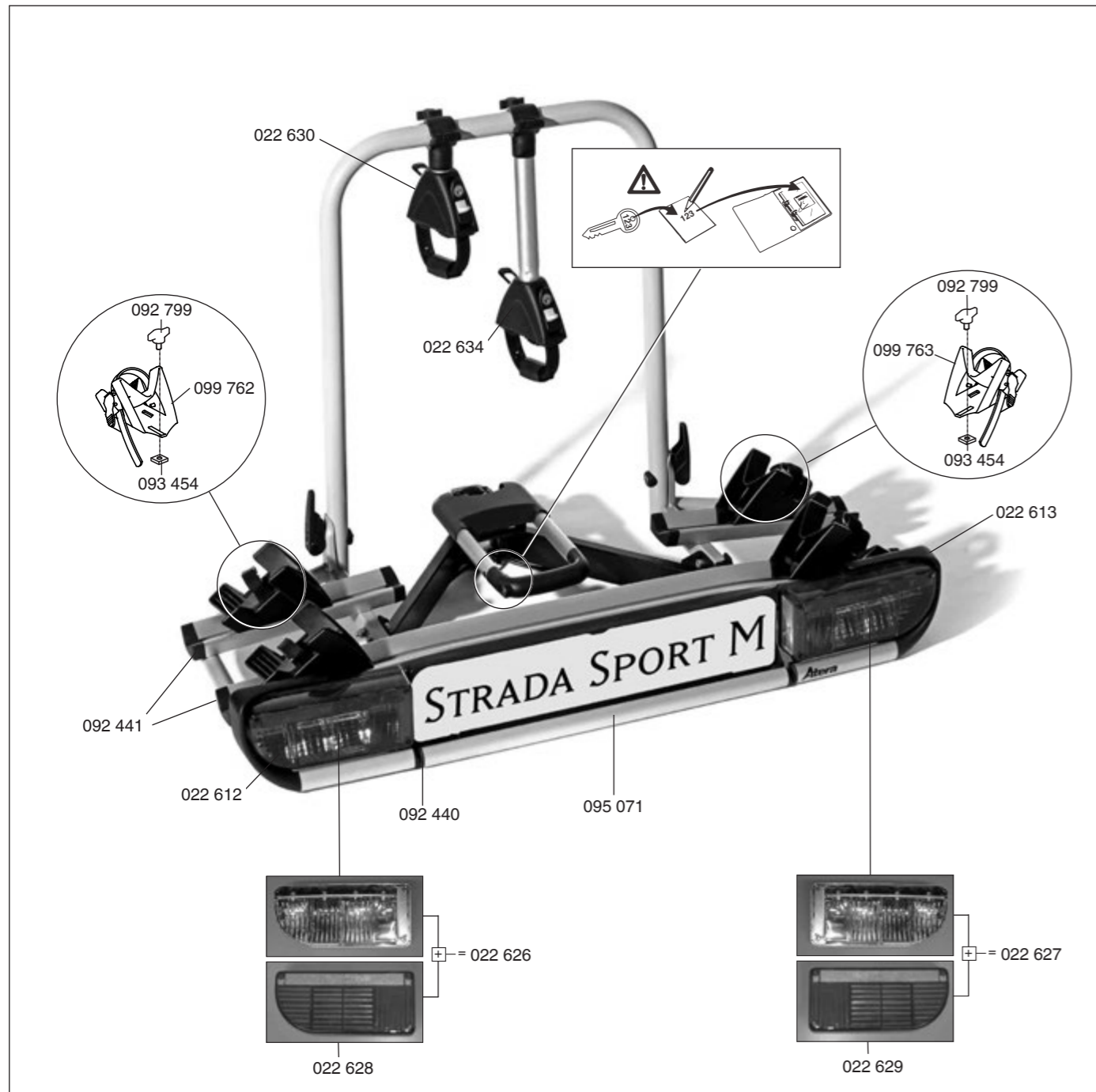


# Atera STRADA SPORT M E-BIKE



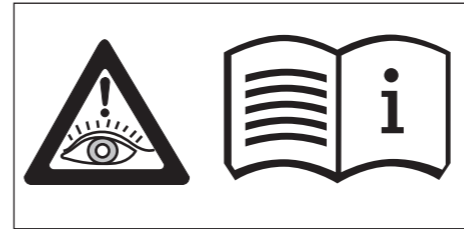
**Atera**  
MADE IN GERMANY

Atera GmbH  
Im Herrach 1  
D-88299 Leutkirch  
Servicetelefon: 0180-50 000 89  
(14 ct/Min. aus dem dt. Festnetz)  
E-Mail: info@atera.de

© ATERA GmbH  
Stand (Abbildungen): 17/06/2011 (Revision 00)  
Stand (Hinweistext) : 17/06/2011 (Revision 00)

# Atera STRADA SPORT M E-BIKE

Part-No.: 022 686 + 022 687



max.

30  
kg

Part-No. :  
022 686/  
022 687

14,0  
kg

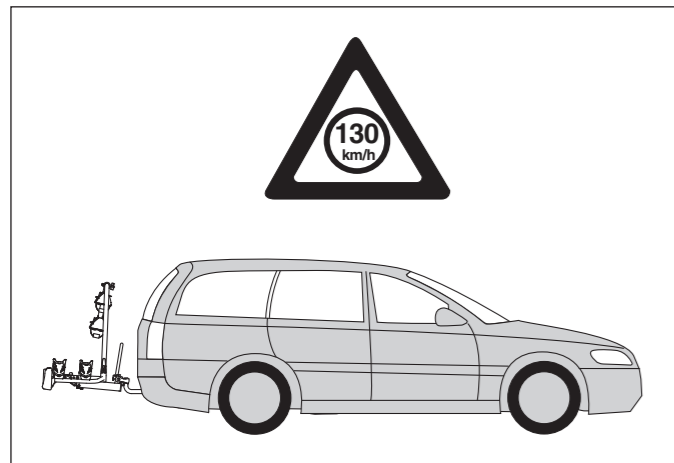
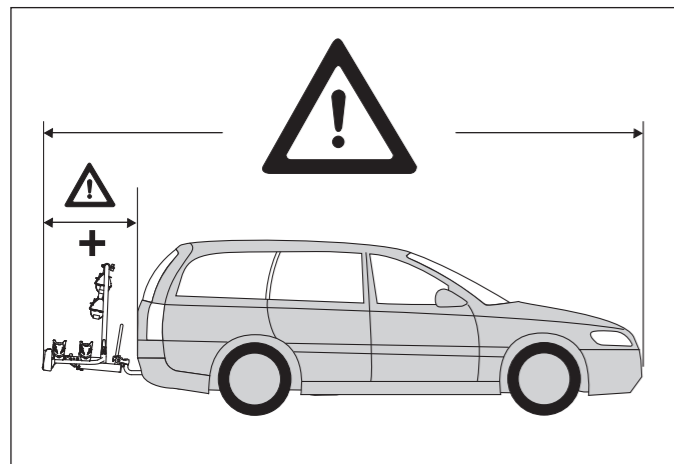
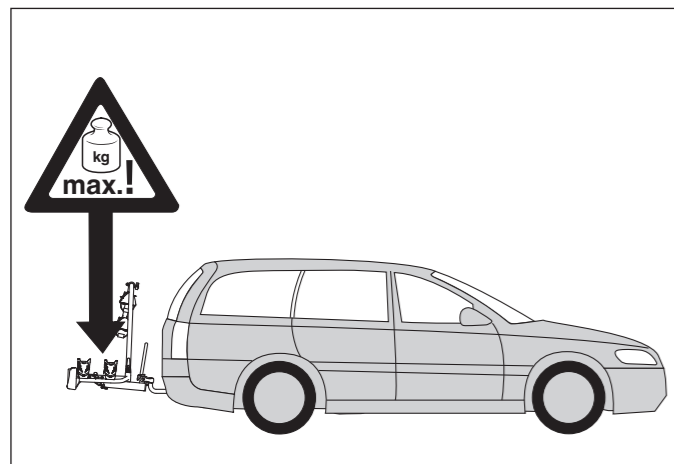
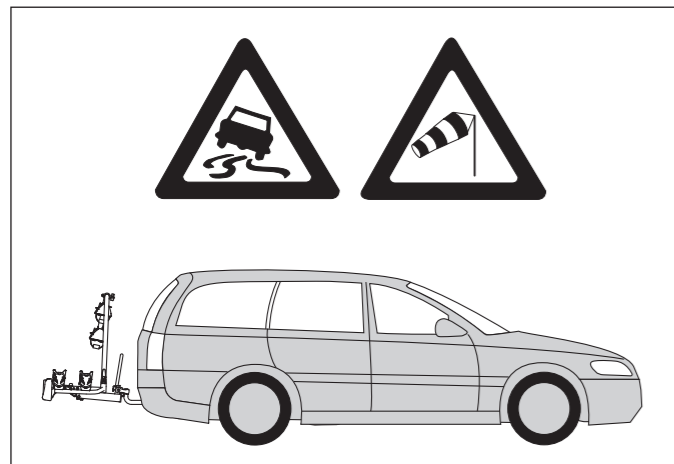
**E-BIKE**

50 kg	→	2 x (🚲) = max. 36 kg
60 kg	→	2 x (🚲) = max. 46 kg
75 kg : 175 kg	→	2 x (🚲) = max. 60 kg
3 x 🚲	→	+ Part-No.: 022 624
60 kg	→	2+1 x (🚲) = max. 43,5 kg
75 kg	→	2+1 x (🚲) = max. 58,5 kg
85 kg : 175 kg	→	2+1 x (🚲) = max. 68 kg









## D

### Allgemeine Gebrauchs- und Warnhinweise:

- Die in dieser Benutzerinformation aufgeführten Arbeitsschritte, Maßangaben und Sicherheitshinweise für die Montage, Handhabung und Nutzung des Heckträgersystems müssen unbedingt eingehalten werden. Bereits geringste Abweichungen können zu fehlerhaftem Aufbau bzw. fehlerhafter Benutzung führen.
- Das Heckträgersystem ist so konstruiert, daß bei sachgemäßer Montage, Handhabung und Nutzung keine Schäden am Fahrzeug auftreten können. Für Schäden, die durch Nichtbeachtung des vorgegebenen Montageablaufs oder der Sicherheitshinweise und Maßangaben oder bei zweckentfremdender Nutzung des Heckträgersystems entstehen, übernimmt der Hersteller ausdrücklich keine Haftung. Außerdem erlischt bei unsachgemäßer, von der Benutzerinformation abweichender Montage, Handhabung oder Nutzung jeglicher Garantieanspruch gegenüber dem Hersteller.
- Das Fahrverhalten des Fahrzeuges ändert sich bei montiertem und beladenem Heckträgersystem. Dies gilt insbesondere für die Seitenwindempfindlichkeit, das Kurven- und Bremsverhalten. Zusätzlich sollte dem durch das Trägersystem /Zubehör und Ladung verursachte, veränderte Fahr- und Bremsverhalten durch angepaßte Geschwindigkeit (Richtgeschwindigkeit max. 130 km/h) Rechnung getragen werden.
- Die Ladung darf nicht mehr als 40 cm über den äußeren Rand der Lichtausstrittsflächen der Begrenzungs- oder Schlußleuchten des Heckträgersystems hinausragen. Gegenstände dürfen seitlich nicht herausragen (Verletzungsgefahr). Verantwortlich für das Heckträgersystem/Ladung bzw. die Einhaltung der entsprechenden Vorschriften ist der Fahrzeugführer.
- Zulässige Stützlast nicht überschreiten - siehe Bedienungsanleitung des Fahrzeugherstellers bzw. Typenschild der Anhängerkupplung.
- Durch die am Heck des Fahrzeuges angebrachte Ladung wird die vom Fahrzeughersteller vorgegebene Achslastverteilung verändert. Diese Veränderung der Achslastverteilung darf nicht zu einem Überschreiten der zulässigen Achslasten führen.
- Zur Sicherheit sind alle Befestigungspunkte vor jeder Fahrt auf Beschädigungen, festen Halt und ordnungsgemäßen Sitz zu prüfen und ggf. nachzuziehen (schadhafte Gurte sofort ersetzen). Nach kurzer Fahrtstrecke anhalten und Befestigungspunkte auf einwandfreien Sitz kontrollieren. Diese Kontrollen sind in regelmäßigen Abständen unabhängig von der Beschaffenheit der Fahrbahn vom Fahrzeugführer zu wiederholen.
- Aus Gründen der Sicherheit gegenüber anderen Verkehrsteilnehmern und zur Vermeidung unnötigen Energieverbrauchs ist bei Nichtbenutzung das Heckträgersystem vom Fahrzeug abzunehmen. Dies gilt auch bei der Benutzung einer Waschanlage.
- Beim Abkippen des Heckträgersystems ist die Freigängigkeit zum Fahrzeug zu überprüfen. Der Hersteller haftet nicht für Fahrzeugbeschädigungen (Lackschäden), die durch unachtsame Benutzung entstehen.
- Bei Benutzung des Heckträgersystems im Bereich der deutschen StVZO sind besondere Hinweise zu beachten. Das amtliche Kennzeichen Ihres Fahrzeuges muss am Heckträgersystem wiederholt werden. Das Wiederholungskennzeichen benötigt keinen TÜV- bzw. Zulassungsstempel. Der Fahrradheckträger verfügt über eine europäische Betriebslaubnis (EGBE) mit der Nummer: e4\*79/488\*2007/15\*0095\*03. Sie können diesen Heckträger ohne weitere TÜV-Überprüfung an Ihrem Fahrzeug montieren, wenn die Auflagen bzw. Hinweise der EGBE (insbesondere zur Stützlast, siehe Titelseite dieser Anleitung) erfüllt bzw. beachtet sind. Beachten Sie unbedingt auch die entsprechenden Auflagen zur dritten Bremsleuchte: "Bei Fahrzeugausführungen, deren Typgenehmigung nach dem 01.10.1998 erteilt wurde, dürfen Ladungsträger oder mitgeführte Ladung die dritte Bremsleuchte des Fahrzeuges nicht verdecken. Die dritte Bremsleuchte muss rechts und links - ausgehend von der Fahrzeuglängsachse - in einem Horizontalwinkel von 10 Grad, nach oben - ausgehend von der Leuchtenoberkante - in einem Vertikalwinkel von 10 Grad und nach unten - ausgehend von der Leuchtenunterkante - in einem Vertikalwinkel von 5 Grad sichtbar sein. Kann auch nur eine dieser Sichtbedingungen nicht eingehalten werden, ist die dritte Bremsleuchte zu wiederholen". Die dritte Bremsleuchte kann unter der Art.-Nr.: 022 503 bezogen werden. Bei Benutzung des Heckträgersystems in anderen Ländern sind die dort geltenden länderspezifischen Vorschriften zu beachten.
- Sperrige Ladung (z.B. Fahrräder) nicht in Planen einpacken. Leicht verlierbare Teile der Ladung (z.B. Luftpumpe, Akku) und sperriges Zubehör (z.B. Kindersitz, Seitentischen) vor Fahrtantritt demontieren.
- Regelmäßige Reinigung bzw. Pflege von Trägersystem/Zubehör (min. 2xpro Jahr) wird empfohlen.

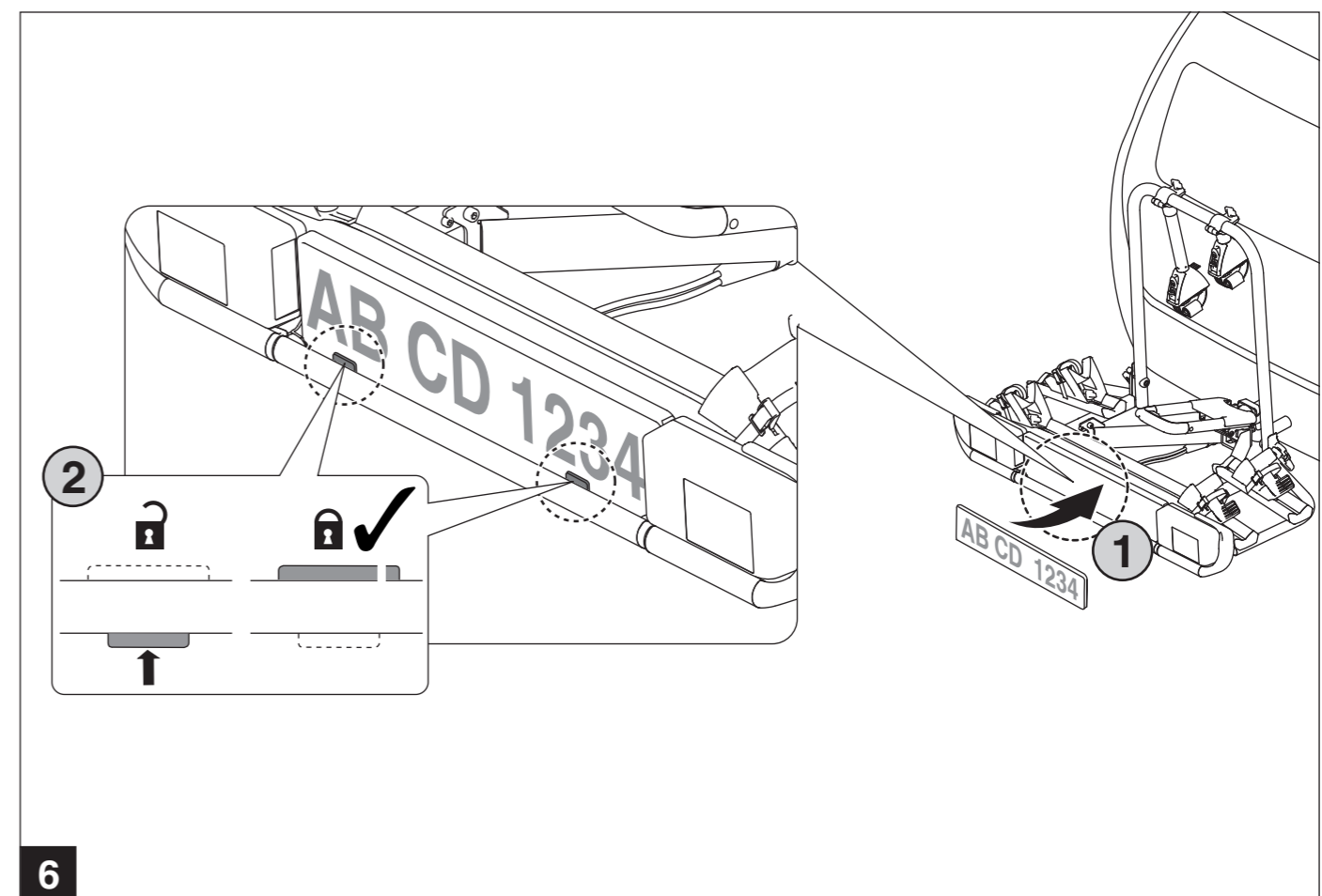
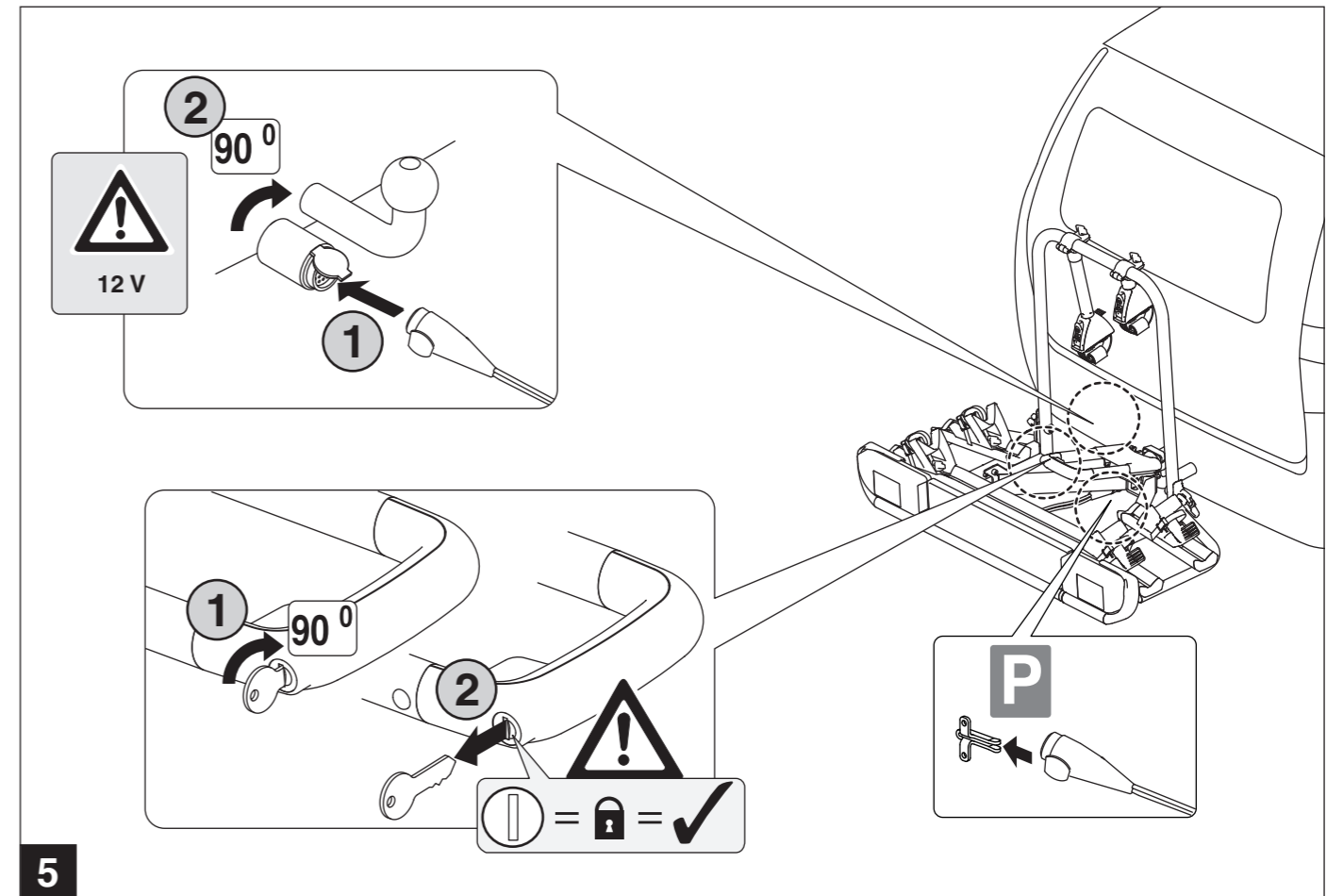
### Garantie/Gewährleistung

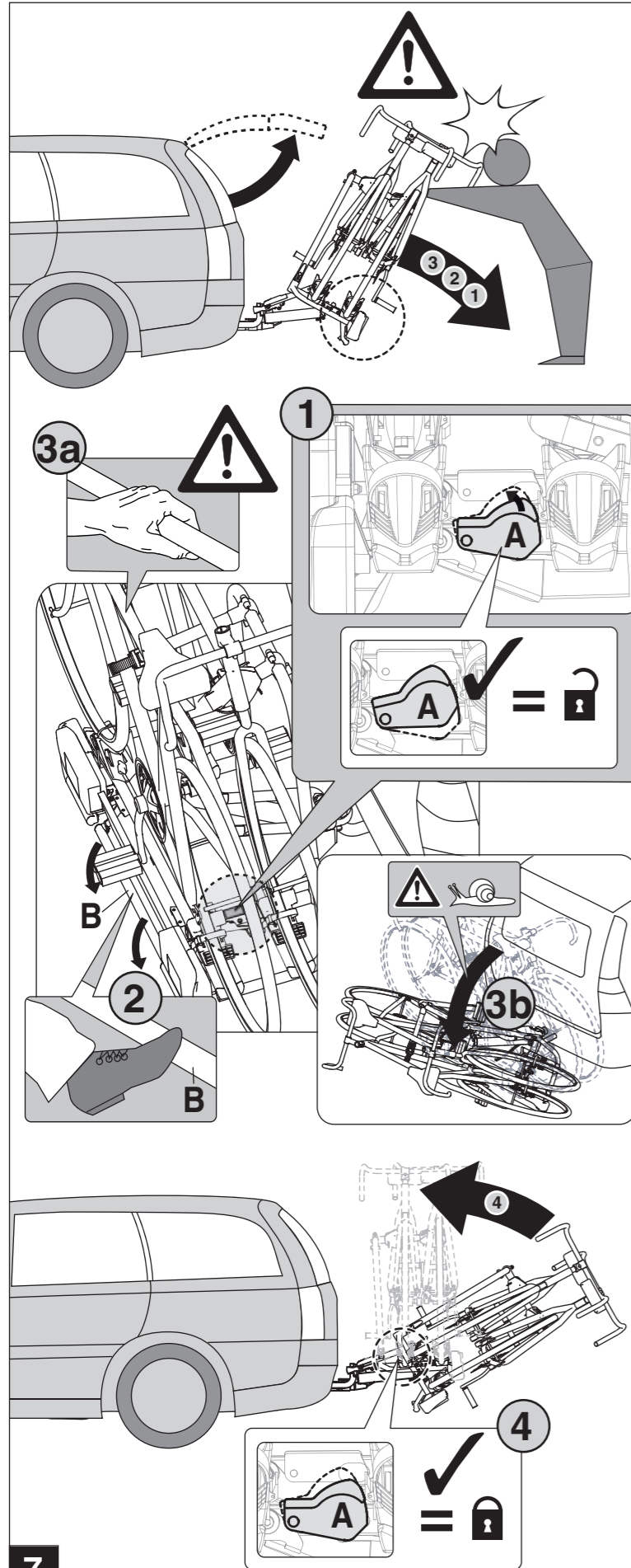
- Für die Original-Trägersysteme übernimmt der Hersteller die Gewährleistung nach aktueller gesetzlicher Regelung, soweit es sich um fertigungs- oder konstruktions-technische Mängel handelt. Das beanstandete Teil muß dem Hersteller zwecks Prüfung kostenfrei zur Verfügung gestellt werden und wird bei berechtigter Reklamation ersetzt. Bei Reklamationen ist eine Kopie der Benutzerinformation sowie des Kaufbelegs mit einzusenden.
- Änderungen bezüglich Konstruktion, Ausstattung, Farbe sowie Irrtum bleiben vorbehalten. Abbildungen unverbindlich.

## GB

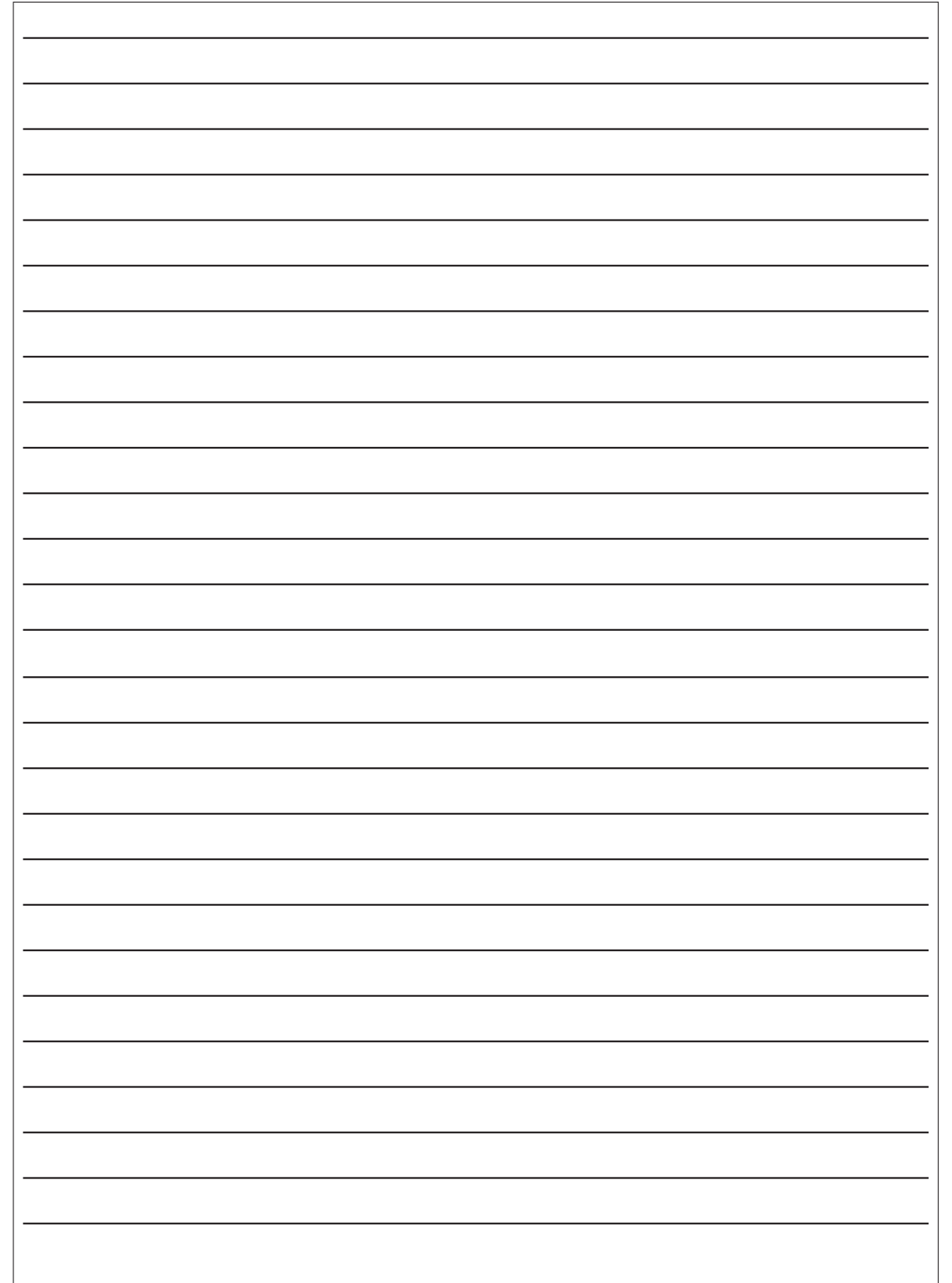
### General instructions and warnings:

- It is essential that the instructions, measurements and safety precautions detailed in this user information for the assembly, operation and use of rear-mounted carriers are strictly observed. Even the slightest deviations can result in the carrier being incorrectly assembled or used wrongly.
- The rear-mounted carrier is designed so as not to cause any damage to the vehicle, provided that it is assembled, operated and used properly. The manufacturer accepts absolutely no liability for damage arising from non-observance of the specified assembly sequence, safety precautions and measurements or if the rear-mounted carrier is used inappropriately. Any incorrect assembly, operation or use deviating from the user information will also invalidate the manufacturer's guarantee.
- Vehicle handling alters when the rear carrier is mounted and carrying a load, in particular with regard to crosswind sensitivity, bends and braking behaviour. In addition, the change in vehicle handling and braking behaviour as a result of the carrying system/accessories and load should be allowed for by driving at an appropriate speed (max. 130 kph).
- The load should not project more than 40 cm beyond the outer edge of the effective reflex surface of the side lamps or tail lamps of the rear-mounted carrier. No objects should project at the sides (risk of injury). The vehicle driver is responsible for the rear-mounted carrier/load and observance of the relevant regulations.
- Permissible load must not be exceeded - see vehicle manufacturer's instruction manual or towbar rating plate.
- Any rear-mounted load will alter the axle load distribution specified by the vehicle manufacturer. This alteration in axle load distribution should not result in permissible axle loads being exceeded.
- As a safety precaution and before every journey, check all fastening points for dama-





- D** Ziehen Sie den Entriegelungshebel (A) nach oben (1). Drücken Sie die Fußleiste (B) zuerst vollständig und kräftig nach unten (2), ziehen Sie dann erst den Träger zu sich und lassen diesen durch Gegenhalten (Achtung: Verletzungsgefahr!) kontrolliert und langsam abkippen (3a+b). Achten Sie beim Zurückklappen darauf, daß der Träger in der senkrechten Endstellung wieder einrastet (= Entriegelungshebel (A) in unterer Position, 4). Überprüfen Sie die korrekte Verriegelung des Trägers vor jeder Fahrt!
- GB** Pull the release lever (A) up (1). First of all firmly push the foot-operated tilt mechanism (B) fully down (2), then pull the carrier towards you and allow it to tilt slowly down in a controlled manner (Warning: risk of injury!), taking the weight of the load (3a+b). When folding the carrier back to vertical, ensure that the carrier locks back into place (= release lever (A) in lower position, 4). Check that the carrier is securely locked into position before every journey!
- F** Tirez le levier de déverrouillage (A) vers le haut (1). Abaissez tout d'abord complètement la barre (B) en appuyant avec force avec le pied (2). Tirez ensuite le support vers vous et faites-le basculer lentement et de manière contrôlée (attention : risque de blessure) en le tenant (3a+b). Lors du rabat en position verticale d'arrêt, veillez à ce que le support s'enclenche de nouveau (= levier de déverrouillage (A) en position basse, 4). Vérifiez que le support est correctement verrouillé avant tout déplacement !
- NL** Trek de ontgrendelingshefboom (A) naar boven (1). Druk de voetlijst (B) eerst volledig en met kracht naar beneden (2), trek dan eerst de drager naar u toe en laat die door tegendruk (Pas op: gevaar voor letsel!) gecontroleerd en langzaam kantelen (3a+b). Let er bij het terugklappen op, dat de drager in de loodrechte eindstand weer inklikt (= ontgrendelingshendel (A) in onderste stand, 4). Controleer de correcte vergrendeling van de drager voor iedere rit!
- I** Tirare la leva del dispositivo di sblocco (A) verso l'alto (1). Spingere prima la barra a pedale (B) completamente ed energicamente verso il basso (2), quindi tirare a sé solo il portabicicletta e rimuoverlo (3a+b) in modo lento e controllato garantendone la tenuta (attenzione: pericolo di lesioni!). Rimontando il portabicicletta fare attenzione a che si innesti nella posizione verticale finale (= leva del dispositivo di sblocco (A) nella posizione inferiore, 4). Controllare il bloccaggio corretto del portabicicletta prima di ogni viaggio!
- E** Empuje la palanca de desbloqueo (A) hacia arriba (1). Empuje primero el pedal (B) completamente y con fuerza hacia abajo (2), tire entonces del soporte hacia usted y deje que vaya volcando de forma controlada y lenta mientras lo sujeta (atención: ¡peligro de lesiones!) (3a+b). Asegúrese al replegarlo que el soporte vuelva a enclavarse en la posición final vertical (= palanca de desbloqueo (A) en posición inferior (4). Compruebe antes de cada viaje que el soporte se ha bloqueado correctamente.
- CZ** Vytáhněte odjišťovací páku (A) nahoru (1). Stlačte nejprve plnou silou nožní lištu (B) dolů (2), teprve poté přitáhněte nosič k sobě a kontrolovaně a pomalu s přidržením ho sklopte (pozor: nebezpečí zranění!) (3a+b). Při opětovném zaklopení dbejte na to, aby nosič ve vodorovné koncové poloze opět zacvakl (= odjišťovací páka (A) ve spodní poloze, 4). Před každou jízdou zkontrolujte, zda je nosič správně zajištěn!
- PL** Pociągnij dźwignię odblokowującą (A) do góry (1). Przyciśnij najpierw stopą pręt (B) mocno i maksymalnie do dołu (2), następnie pociągnij bagażnik do siebie i przytrzymując go (Uwaga: niebezpieczeństwo zranienia!) w kontrolowany sposób powoli odchylaj (3a+b). Zwróć uwagę na to, że bagażnik wracając do pozycji pionowej musi się w słyszalny sposób zatrzasnąć (= dźwignia odblokowująca (A) w dolnej pozycji, 4). Przed każdą jazdą sprawdzaj prawidłową blokadę bagażnika!
- RO** Trageți maneta de deblocare (A) în sus (1). Apăsați bara de picior (B) mai întâi în întregime și cu putere în jos (2), abia după aceea trageți suportul către dumneavoastră și, ținând contră (atenție: pericol de rănire!), permiteți-i acestuia să rabateze încet și în mod controlat (3a+b). La rabatarea în poziția inițială, aveți grijă ca suportul să se reblocheze în poziția verticală finală (= maneta de deblocare (A) în poziția de jos, 4). Înaintea fiecărei curse, verificați blocarea corectă a suportului!
- SK** Vytiahnite odisťovací páku (A) nahor (1). Stlačte najskôr plnou silou nožnú lištu (B) nadol (2), až potom pritiahnite nosič k sebe, pridržajte ho a opatrne a pomaly ho sklopte (pozor: nebezpečenstvo zranenia!) (3a+b). Pri opakovanom zaklopení dbajte na to, aby nosič vo vodorovnej koncovkej polohe znova zacvakol (= odisťovacia páka (A) v spodnej polohe, 4). Pred každou jazdou skontrolujte, či je nosič správne zaistený!
- DK** Træk låsehåndtaget (A) opad (1). Tryk først fodskinnen (B) helt og kraftigt ned (2), træk først derefter bæreren hen mod dig og lad den ved at holde igen (OBS: fare for tilskadekomst!) kontrolleret og langsomt ned (3a+b). Vær ved opklapning opmærksom på, at bæreren igen låser i den lodrette position (= låsehåndtaget (A) i nederste position, 4). Kontrollér, at bæreren er korrekt låst inden enhver kørsel!





Technical Report no. 93NB0001-03

Test Item : Luggage rack (Hecktragesystem)  
Type : SSP2/3  
Manufacturer : Atera GmbH, D-88299 Leutkirch

Annex 1

Bei Fahrzeugausführungen, deren Typgenehmigung erstmals nach dem 01. Oktober 1998 erteilt wurde, dürfen Ladungsträger oder mitgeführte Ladung die dritte Bremsleuchte des Fahrzeugs nicht verdecken. Die dritte Bremsleuchte muß rechts und links - ausgehend von der Fahrzeuglängsachse - in einem Horizontalwinkel von 10°, nach oben - ausgehend von der Leuchtenoberkante - in einem Vertikalwinkel von 10° und nach unten - ausgehend von der Leuchtenunterkante - in einem Vertikalwinkel von 5° sichtbar sein.  
Kann auch nur eine dieser Sichtbedingungen nicht eingehalten werden, ist die dritte Bremsleuchte auch am Hecktragesystem zu wiederholen.

6. **Visualisation of the load / Kennzeichnung der Ladung**  
If projecting more than 40 cm beyond the outer edge of the light emitting surfaces of the clearance or rear lamps of the luggage rack, the load shall be provided, if necessary, to the front with a white lamp at the side not more than 40 cm from its edge and not more than 1,5 m above the lane. A red lamp shall be visible towards the rear.  
Ragt die Ladung mehr als 40 cm über den äußeren Rand der Lichtaustrittsflächen der Begrenzungs- oder Schlussleuchten des Hecktragesystems hinaus, so ist, wenn erforderlich, kenntlich zu machen, und zwar seitlich höchstens 40 cm von ihrem Rand und höchstens 1,5 m über der Fahrbahn nach vorn durch eine Leuchte mit weißem, nach hinten durch eine Leuchte mit rotem Licht.

7. **Fixing of the luggage rack / Befestigung des Hecktragesystems**  
As the driver is responsible also for the load, he has to check the fixing of the luggage rack regularly.  
Die Befestigung des Hecktragesystems ist vom Fahrzeugführer regelmäßig zu überprüfen. Er ist auch für die Ladung verantwortlich.

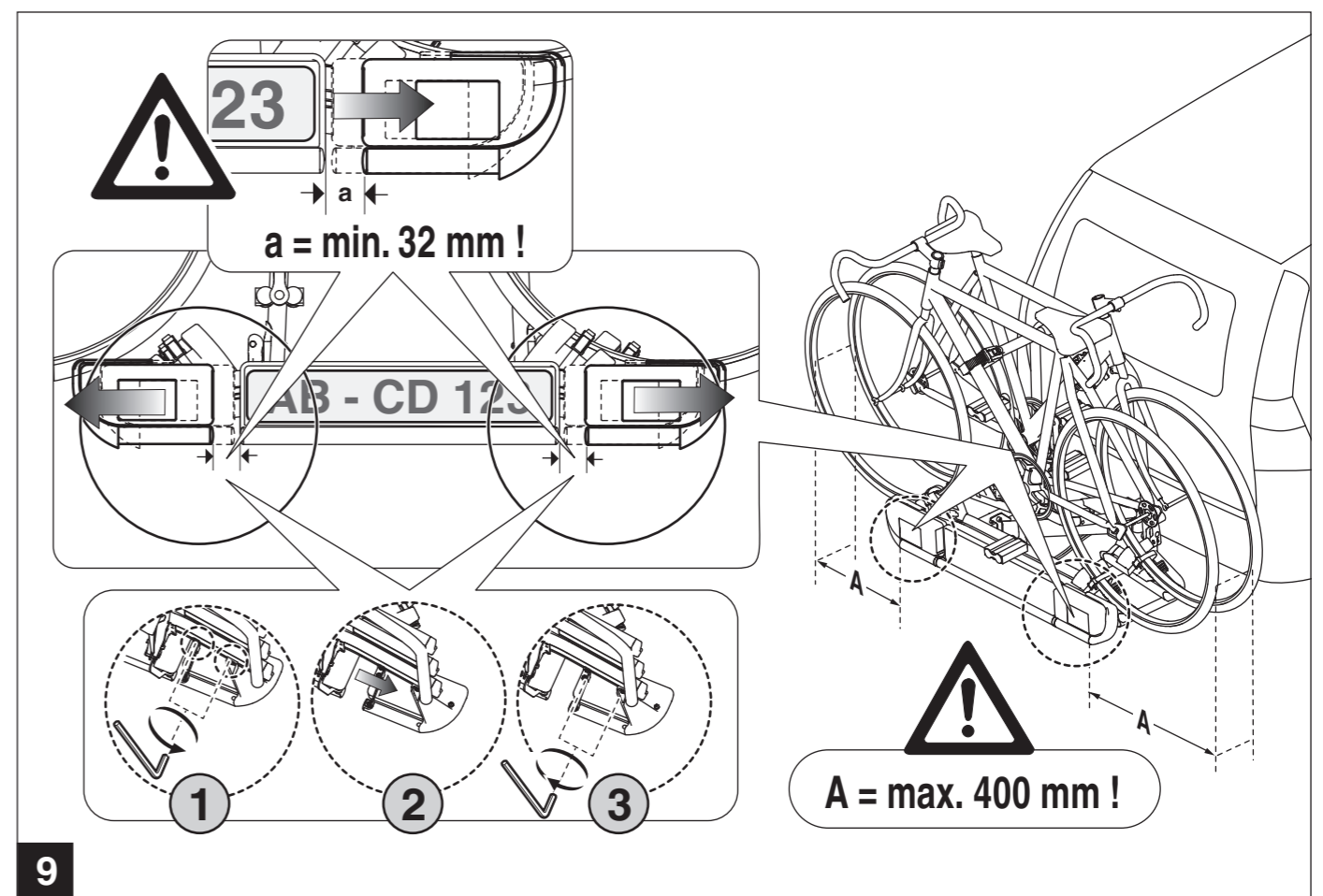
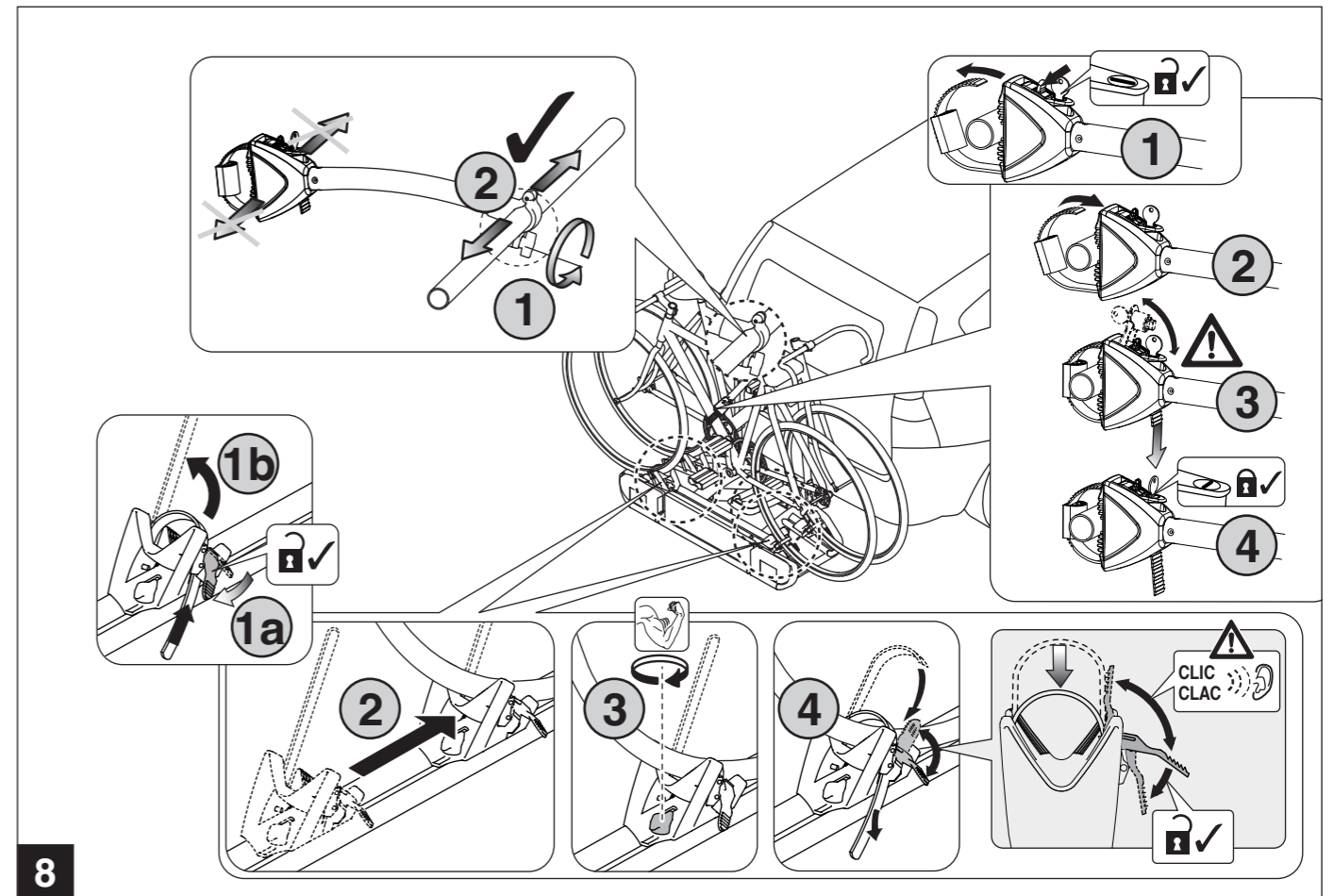
8. **Rear view obstructed / Sichtbeeinträchtigung nach hinten**  
If rear view is obstructed, the vehicle is to be equipped with adequate rearview mirrors (e.g. exterior rearview mirror on the right side or taller rearview mirror).  
Bei Sichtbeeinträchtigung nach hinten sind am Fahrzeug geeignete Rückspiegel (z.B. rechter Außenspiegel oder Anhängerrückspiegel) zu montieren.

9. **Driving behaviour / Fahrverhalten**  
If a luggage rack is used, the rear overhang angle is limited as compared with a standard vehicle. In addition, the handling and braking performance of the vehicle which are affected by the luggage rack and the load should be taken account of. The driving speed should therefore be appropriate.  
Durch die Verwendung des Hecktragesystems ist der hintere Böschungswinkel im Vergleich zur Serie eingeschränkt, so dass das Fahrzeug bei Fahrbahnebenenheiten früher aufsetzen kann. Zusätzlich sollte dem durch das Hecktragesystem und die Ladung verursachten, veränderten Fahr- und Bremsverhalten durch angepasste Geschwindigkeit Rechnung getragen werden.

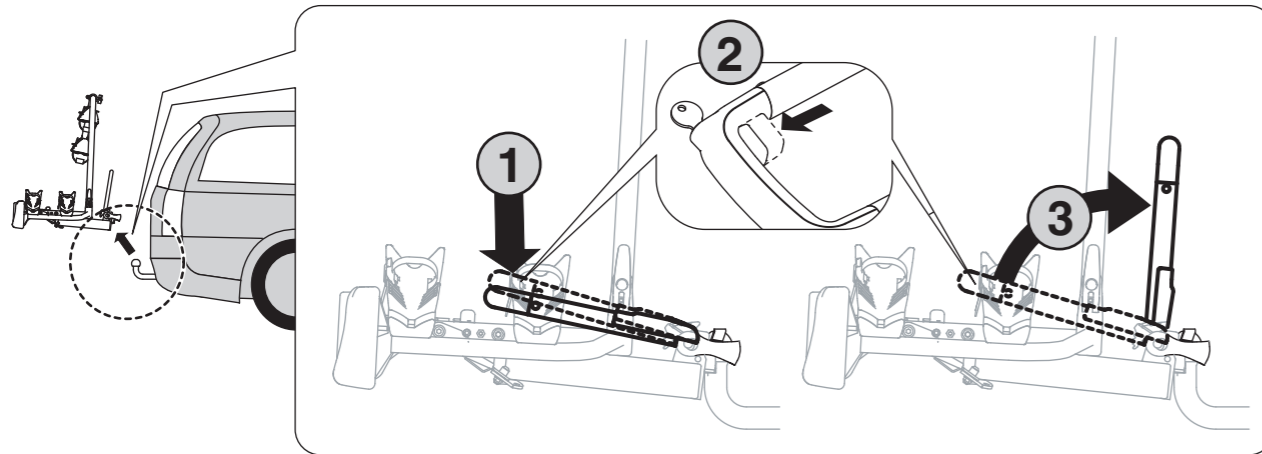
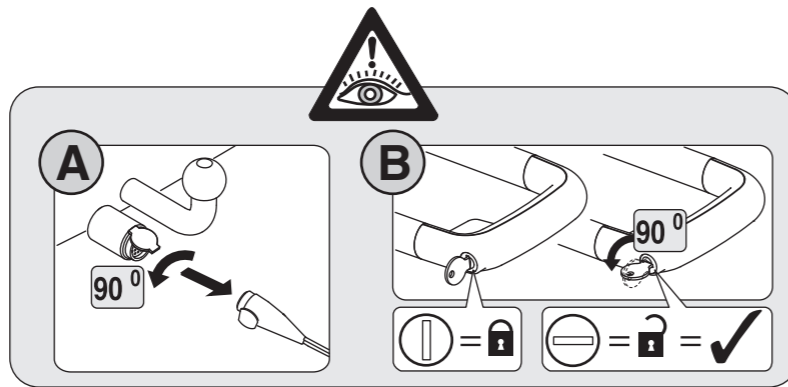
TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH | Technisches Zentrum Verkehrssicherheit | K74483 DOT: 1.6.12.03.06 | page 7 of 7  
Typische Fahrzeugerzeugnisse | 93NB0001-03 SSP2-3.doc  
Accreditation: RDW-99069014-03 | Am Grauen Stein, D-51105 Köln (Pul)

TÜV Rheinland Group

INFO



- D** Abnehmen des Trägers
- GB** Removing the carrier
- F** Démontage du porte-vélos
- NL** De fietsdrager verwijderen
- I** Rimozione del portabicicletta
- E** Retirada del soporte
- CZ** Demontáž nosiče
- PL** Demontaż uchwyty
- RO** Demontarea suportului
- SK** Demontáž nosiča
- DK** Afmontering af cykelholder



- |   |  |
|---|--|
| <p><b>D</b> 1. Spanngriff etwas nach unten drücken.<br/>2. Entriegelung im Spanngriff ziehen<br/>3. Spanngriff mit gezogener Entriegelung bis in Endstellung zum Fahrzeug hochklappen.</p> <p><b>GB</b> 1. Press handle down slightly.<br/>2. Pull out unlocking device in the handle.<br/>3. With the unlocking device pulled out, tilt handle upwards towards the vehicle until it reaches its end position.</p> <p><b>F</b> 1. Pousser la poignée de serrage légèrement vers le bas.<br/>2. Tirer le dispositif de verrouillage situé dans la poignée de serrage.<br/>3. Maintenir le dispositif de verrouillage tiré et rabattre la poignée de serrage jusqu'en position finale vers le véhicule.</p> <p><b>NL</b> 1. Handel licht naar beneden duwen.<br/>2. De ontkoppeling van de handel uittrekken.<br/>3. Handel met uitgetrokken ontkoppeling tot de eindstop naar boven duwen.</p> <p><b>I</b> 1. Premere la leva di serraggio leggermente verso il basso.<br/>2. Tirare il dispositivo di sblocco della leva di serraggio.<br/>3. Sollevare la leva di serraggio con il dispositivo di sblocco tirato verso il veicolo fino a fine corsa.</p> | <p><b>E</b> 1. Presionar la palanca de sujeción ligeramente hacia abajo.<br/>2. Accionar el desencastre en la palanca de sujeción.<br/>3. Levantar la palanca de sujeción en dirección al vehículo hasta la posición final con el desencastre accionado.</p> <p><b>CZ</b> 1. Upínací úchyt zatlačte lehce dolů.<br/>2. Vytáhněte odjištění v upínacím úchytu.<br/>3. Upínací úchyt s vytaženým odjištěním vyklopte až do koncové polohy k vozidlu.</p> <p><b>PL</b> 1. Dociśnij lekko dźwignię.<br/>2. Naciśnij zapadkę blokującą dźwignię.<br/>3. Z wciśniętą zapadką podnieś dźwignię do oporu.</p> <p><b>RO</b> 1. A se apăsa ușor în jos mânerul de strângere.<br/>2. A se trage dispozitivul de zăvorăre aflat în mânerul de strângere.<br/>3. A se menține dispozitivul de zăvorăre tras și a se rabata mânerul de strângere până în poziția finală aflată spre vehicul.</p> <p><b>SK</b> 1. Upínací úchyt zatlačte ľahko nadol.<br/>2. Vytiahnite odistenie v upínacom úchytu.<br/>3. Upínací úchyt s vyťahnutým odistením vyklopte až do koncové polohy k vozidlu.</p> <p><b>DK</b> 1. Tryk spændehåndtaget lidt nedad.<br/>2. Træk i oplåsningsanordningen i spændehåndtaget<br/>3. Klap spændehåndtaget med trukket oplåsningsanordning op til køretøjet i slutstilling.</p> |
|---|--|

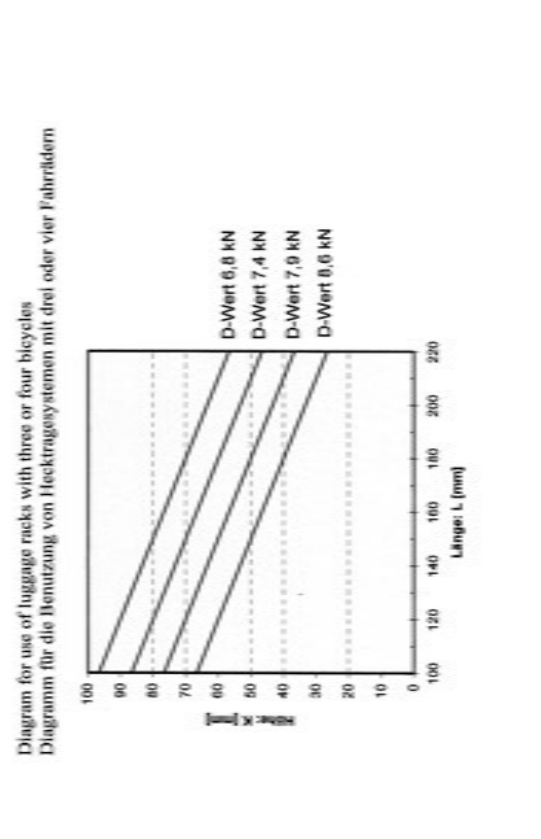
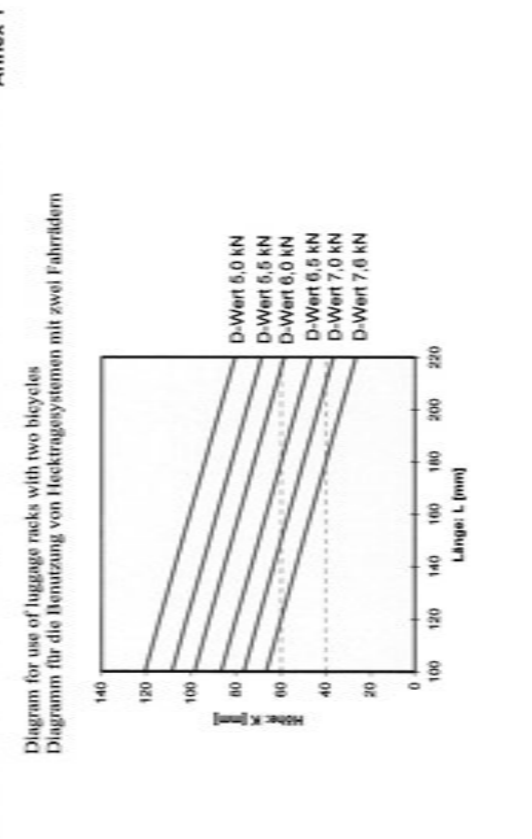
**TÜV Rheinland Group** Technical Report no. 93NB0001-03  
**TÜV Rheinland**  
**Annex 1**  
 Test Item : Luggage rack (Hecktragesystem)  
 Type : SSP2/3  
 Manufacturer : Atera GmbH, D-88299 Leutkirch

5. Rear lighting devices / Rückwärtige Beleuchtungseinrichtungen  
 The rear lighting devices of the vehicle are in part covered by the luggage rack. The rack is therefore provided with separate lighting devices and a separate license plate. The number of lights depends on the date of first registration of the vehicle.  
 Die rückwärtigen Beleuchtungseinrichtungen des Fahrzeugs werden durch das Hecktragesystem teilweise verdeckt. Das Hecktragesystem ist daher mit eigener Beleuchtung und eigenem Kennzeichen versehen. Der Umfang der Leuchtenwiederholung hängt vom Datum der Erstzulassung des Fahrzeugs ab.  
 On vehicles which were first registered before January 1, 1987 the rear fog lamp and the reversing lamp of the luggage rack need not be ready for service. A 7 pin trailer socket may be used.  
 An Fahrzeugen mit Erstzulassung vor dem 01. Januar 1987 brauchen Nebelschlussleuchte und Rückfahrleuchte des Hecktragesystems nicht betriebsfertig zu sein. Die Verwendung einer 7-poligen Anhängersteckdose ist möglich.  
 On vehicles which were first registered between January 1, 1987 and December 31, 1990 also the reversing lamp of the luggage rack has to be ready for service. A 7 pin socket may be used only if terminal 54g is done without.  
 An Fahrzeugen mit Erstzulassung ab dem 01. Januar 1987 bis zum 31. Dezember 1990 muß auch der Rückfahrleuchte am Hecktragesystem betriebsfertig sein. Die Verwendung einer 7-poligen Steckdose ist möglich bei Verzicht auf Dauerplus (Klemme 54g).

On vehicles which were first registered after January 1, 1991 the luggage rack shall have all the standard rear lighting devices the vehicle has. Rear fog lamp and reversing lamp of the luggage rack shall be ready for service. A relay or a socket with disconnecting contact shall be provided to make sure that the fog lamp of the vehicle will be switched off automatically if the luggage rack will be used or that it can be switched on again once the socket has been removed (13 pin socket).  
 An Fahrzeugen mit Erstzulassung ab dem 01. Januar 1991 sind alle serienmäßigen rückwärtigen Beleuchtungseinrichtungen des Fahrzeugs auch am Hecktragesystem zu wiederholen. Nebelschlussleuchte und Rückfahrleuchte des Hecktragesystems müssen betriebsfertig sein. Durch Verwendung eines Relais oder einer Steckdose mit Abschaltkontakt ist zu gewährleisten, daß sich die Nebelschlussleuchte fahrzeugsseitig bei Benutzung des Hecktragesystems selbsttätig ausschaltet, bzw. nach Entfernen des Steckers wieder einschalten läßt (13-polige Steckdose).

On vehicles which were initially type certified after October 01, 1998 luggage racks or carried load must not cover the third brakelight. The third brakelight has to be visible (horizontal angle) 10° to the left and 10° to the right of the longitudinal axis of the vehicle and (vertical angle) 10° above reference is the upper edge of the lamp- and 5° below -reference is the lower edge of the lamp- the horizontal plane.  
 If only one of these conditions can't be fulfilled the third brakelight has to be repeated at the luggage rack.

**TÜV Rheinland Group** Technical Report no. 93NB0001-03  
**TÜV Rheinland**  
**Annex 1**  
 Test Item : Luggage rack (Hecktragesystem)  
 Type : SSP2/3  
 Manufacturer : Atera GmbH, D-88299 Leutkirch





**TÜV Rheinland Group** Technical Report no. 93NB0001-03

**TÜV Rheinland**

Test Item : Luggage rack (Hecktragesystem)  
Type : 85P/2/3  
Manufacturer : Atera GmbH, D-88299 Leutkirch

Annex 1

Examples for the transport of two bicycles:  
D-value of the towing hook = 6 kN  
- horizontal distance "L": 160 mm  
- vertical height "K": 80 mm ⇒ towing hook suitable  
D-value of the towing hook = 5,5 kN  
- horizontal distance "L": 120 mm  
- vertical height "K": 90 mm ⇒ towing hook not suitable  
Beispiele für die Beladung mit zwei Fahrrädern:  
D-Wert der Kupplung = 6 kN  
- horizontales Maß "L": 160 mm  
- vertikales Maß "K": 80 mm ⇒ Kupplung geeignet  
D-Wert der Kupplung = 5,5 kN  
- horizontales Maß "L": 120 mm  
- vertikales Maß "K": 90 mm ⇒ Kupplung nicht geeignet

Older towing hooks frequently have indicated the permissible towing load  $G_A$  and the permissible total weight of the towing vehicle  $G_K$  instead of the D-value. The D-value of the towing hooks can be calculated as following:  
Anstelle des D-Wertes ist bei älteren Kmh (Kupplungskugel mit Halterung) häufig die zulässige Anhängelast  $G_A$  und das zulässige Gesamtgewicht des Zugfahrzeugs  $G_K$  angegeben. Daraus läßt sich der D-Wert der Kmh wie folgt berechnen:

$$D = \frac{9,81 \times (G_A \times G_K)}{1000 \times (G_A + G_K)}$$

$D$  [kN]  
 $G_A$  [kg]  
 $G_K$  [kg]

TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH  
Technologiekollegium Verkehrssicherheit  
Typografische Fahrzeugprüfanstalt  
Am Grauen Stein, D-51106 Köln (FzH)  
Accreditation: RDW-99050014-03  
N74483 DOT-1.6.12.03.98  
93NB0001-03 85P/2-3.doc  
page 4 of 7

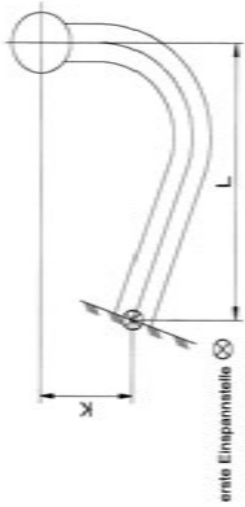
**TÜV Rheinland Group** Technical Report no. 93NB0001-03

**TÜV Rheinland**

Test Item : Luggage rack (Hecktragesystem)  
Type : 85P/2/3  
Manufacturer : Atera GmbH, D-88299 Leutkirch

Annex 1

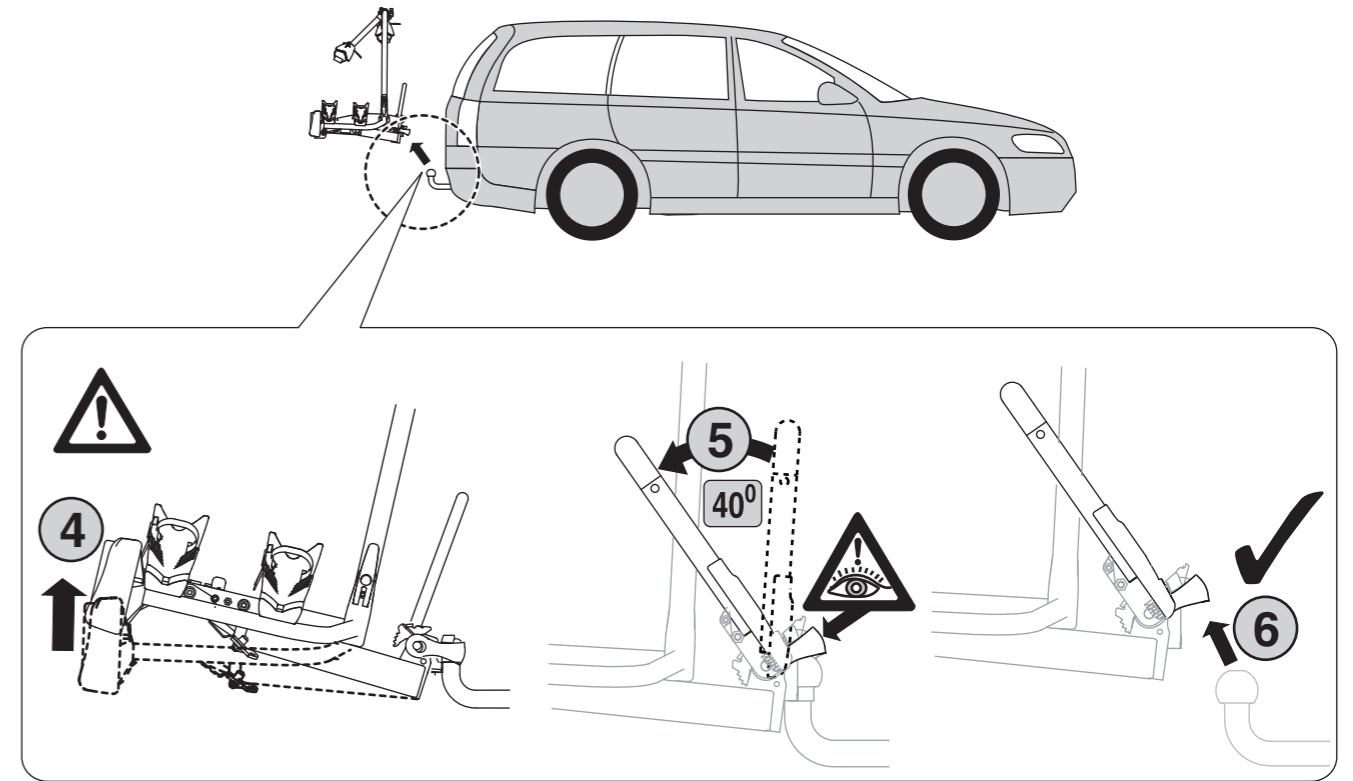
4. D-value/D-Wert  
The D-value of the towing hook has to be at least 7,6 kN. The necessary static hook load is documented in the table above. D-value and permissible static hook load are indicated on the type label of the towing hook. A towing hook with D-value below 7,6 kN is suitable if the following evaluation gives a positive result.  
a) Determination of the horizontal distance "L" between the towing hook ball and the first fixation and the corresponding vertical height "K".  
Der D-Wert der Kupplungskugel mit Halterung (Kmh) muß mindestens 7,6 kN betragen. Die erforderliche Stützlast der Kmh ist der obigen Tabelle zu entnehmen. D-Wert und zulässige Stützlast der Kmh sind auf dem Typenschild der Kmh vermerkt. Eine Kupplung deren D-Wert unter 7,6 kN liegt ist zulässig, wenn im nachfolgend beschriebenen Verfahren ein positives Ergebnis ermittelt werden kann.  
a) Ermitteln Sie das horizontale Maß "L" der Kupplungskugel zu der ersten Einspannstelle und das entsprechende vertikale Maß "K".



erste Einspannstelle

b) Transfer of the values for "L" and "K" into the diagram for two bicycles. If the point of intersection "L/K" is above the "D-value line" of the towing hook under evaluation the towing hook is suitable for the use of the luggage rack. If the point of intersection "L/K" is below the "D-value line" the towing hook is not suitable for the use of the luggage rack.  
b) Übertragen Sie nun die Werte für "L" und "K" in das Diagramm für zwei Fahrräder. Liegt der im Diagramm ermittelte Schnittpunkt "L/K" oberhalb der dem D-Wert der Kupplung zugeordneten "D-Wert-Geraden" ist die Kupplung für den Betrieb des Hecktragesystems geeignet. Liegt der Schnittpunkt unterhalb der "D-Wert-Geraden" ist die Kupplung für den Betrieb eines Hecktragesystems nicht geeignet.

TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH  
Technologiekollegium Verkehrssicherheit  
Typografische Fahrzeugprüfanstalt  
Am Grauen Stein, D-51106 Köln (FzH)  
Accreditation: RDW-99050014-03  
N74483 DOT-1.6.12.03.98  
93NB0001-03 85P/2-3.doc  
page 3 of 7



- D** 4. Träger leichtseitig leicht anheben.  
5. Zum Öffnen der Kupplungshalterung ohne Betätigung der Entriegelung Spanngriff bis zum Anschlag vom Fahrzeug wegklappen (ca. 40 Grad).  
6. Mit geöffnetem Kupplungshalterung Träger abnehmen.
- GB** 4. Lift up the carrier slightly on the lights side.  
5. To open the coupling bracket tilt the handle away from the car (approx. 40 degrees) until its limit stop without pulling out the unlocking device.  
6. Remove carrier with the coupling bracket open.
- F** 4. Soulever légèrement le porte-vélos côté feux.  
5. Pour ouvrir le point d'attache, incliner la poignée de serrage (d'env. 40 degrés) jusqu'en butée vers l'intérieur du porte-vélos sans actionner le dispositif de verrouillage.  
6. Une fois le point d'attache ouvert, enlever le porte-vélos.
- NL** 4. Drager aan de lichtzijde een stukje optillen.  
5. Om de koppelingshouder te openen moet u de handel, zonder het ontkoppelmechanisme uit te trekken, tot aan de eindstop van de auto wegduwen (ongeveer 40 gaden).  
6. De drager afnemen met geopende koppelingshouder.
- I** 4. Sollevare leggermente il portabiciette dalla parte dei fari.  
5. Per aprire il supporto del gancio senza premere sullo sblocco, allontanare la leva di serraggio dal veicolo fino all'arresto (circa 40 gradi).  
6. Una volta che il gancio è aperto si può rimuovere il portabiciette.
- E** 4. Levantar ligeramente el soporte por el lado de las luces.  
5. Para abrir el fijador de acoplamiento sin accionar el desenganstre, mover la palanca de sujeción hasta el tope alejándola del vehículo (unos 40 grados).  
6. Retirar el soporte con el fijador de acoplamiento abierto.
- CZ** 4. Nosič na straně se světlem lehce nadzvedněte.  
5. Pro otevření držáku spojovacího zařízení bez stisknutí odjštění odklopte upínací úchyt od vozidla až na doraz (cca 40 stupňů).  
6. S otevřeným držákem spojovacího zařízení nosič vyjměte.
- PL** 4. Podnieś bagażnik unosząc lekko część ze światłami.  
5. Aby zdjąć z Haka obejmę kuli, zwolnij zapadkę blokującą, pociągnij dźwignię do siebie, do około 40 stopni nachylenia względem zderzaka auta).  
6. Z odchyloną obejmą kuli zdejmij uchwyt z haka.
- RO** 4. A se ridică ușor suportul din partea lămpilor.  
5. Pentru a deschide dispozitivul de cuplare, a se înclina mânerul de strângere (cca. 40 grade) până la opritorul de la vehicul fără a acționa dispozitivul de zăvorăre.  
6. Cu dispozitivul de cuplare deschis a se scoate suportul.
- SK** 4. Nosič na strane za svetlom ľahko nadvihnúte.  
5. Ak chcete otvoriť držiak spojovacieho zariadenia bez stlačenia odistenia odklopte upínací úchyt od vozidla až na doraz (cca 40 stupňov).  
6. Nosič vyťahnite s otvoreným držiakom spojovacieho zariadenia.
- DK** 4. Løft cykelholderen lidt op på lygtesiden.  
5. Til åbning af koblingsholderen uden betjening af oplåsningsanordningen klappes spændegrebet til anslag væk fra køretøjet (ca. 40 grader).  
6. Fjern cykelholderen med åbnet koblingsholder


## BITTE BEACHTEN!

### Hinweise für die Benutzung des ATERA Heckträgersystems 022 686 im Geltungsbereich der deutschen Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO)


Bei Benutzung des Heckträgersystems im Bereich der deutschen StVZO sind besondere Hinweise zu beachten. Das amtliche Kennzeichen Ihres Fahrzeuges muss am Heckträgersystem wiederholt werden. Das Wiederholungskennzeichen benötigt keinen TÜV- bzw. Zulassungstempel.

Der Fahrradheckträger verfügt über eine europäische Betriebserlaubnis (EGBE) mit der Nummer: e4\*79/488\*2007/15\*0095\*03 (siehe auch nebenstehende Anlage). Sie können diesen Heckträger ohne weitere TÜV-Überprüfung an Ihrem Fahrzeug montieren, wenn die Auflagen bzw. Hinweise der EGBE (insbesondere zur Stützlast, siehe Titelseite dieser Anleitung) erfüllt bzw. beachtet sind.

Beachten Sie unbedingt auch die entsprechenden Auflagen zur dritten Bremsleuchte: "Bei Fahrzeugausführungen, deren Typgenehmigung nach dem 01.10.1998 erteilt wurde, dürfen Ladungsträger oder mitgeführte Ladung die dritte Bremsleuchte des Fahrzeuges nicht verdecken. Die dritte Bremsleuchte muss rechts und links - ausgehend von der Fahrzeuglängsachse - in einem Horizontalwinkel von 10 Grad, nach oben - ausgehend von der Leuchtenoberkante - in einem Vertikalwinkel von 10 Grad und nach unten - ausgehend von der Leuchtenunterkante - in einem Vertikalwinkel von 5 Grad sichtbar sein. Kann auch nur eine dieser Sichtbedingungen nicht eingehalten werden, ist die dritte Bremsleuchte zu wiederholen". Die dritte Bremsleuchte kann unter der Art.-Nr.: 022 503 bezogen werden.



RDW  
Vehicle Technology Division



THE NETHERLANDS  
(NEDERLAND)


**EEC TYPE-APPROVAL CERTIFICATE FOR A SEPARATE TECHNICAL UNIT**


(Article 9a of Council directive 70/156/EEC of 6 February 1970 on the approximation of the laws of the Member States relating to the type-approval of motor vehicles and their trailers.)

Separate technical unit: type of luggage rack, ski-rack, radio-receiving-or-transmitting-aerial<sup>(2)</sup>.

**EEC type-approval number for the separate technical unit** : e4\*79/488\*2007/15\*0095\*03

**Reason for extension** :  
 - modification of fixation clamp and release lever (tilt function)  
 - modification of bike wheel fixation - additional commercial description  
 - new lamp assembly (optional)  
 - update assembly instructions and product marking  
 - update of technical documentation

1. Trade name or mark	: Atera
2. Type	: SSP2/3
3. Manufacturer's name and address	: Atera GmbH Im Herrach 1 D-88299 Leutkirch
4. Name and address of manufacturer's authorized representative, if any	: n/a
5. Characteristics of the separate technical unit	: luggage rack, fitted on a tow bar
6. Limitations of use, if any, and assembly instructions	: Annex 1 Conditions and advices, limitations of use Annex 2 User Instructions
7. Specimen required for EEC type-approval of a separate technical unit submitted on	: 2011-02-14
8. Technical service	: TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Cologne, Germany
9. Date of test report issued by that service	: 2011-06-03
10. Number of test report issued by that service	: 93NB0001-03
11. EEC type-approval for separate technical units has been granted/extended/refused/withdrawn in respect of the luggage rack(s), ski-rack(s), radio-receiving-or-transmitting-aerial(s) <sup>(2)</sup> .	
12. Place	: Zoetermeer
13. Date	: 09-JUN-2011
14. Signature	
15. The following documents, bearing the above mentioned EEC type-approval number for a separate technical unit, are annexed to this certificate: - Annex 1 Conditions and advices, limitations of use; <u>Sheet 1 to sheet 7</u> - Annex 2 Fitting instructions; <u>Sheet 1 to sheet 16</u> - Annex 3 Technical documentation; <u>Sheet 1 to sheet 8</u>	
16. Remarks	: n/a





TÜV Rheinland

**Technical Report no. 93NB0001-03**

**Test Item** : Luggage rack (Heckträgersystem)  
**Type** : SSP2/3  
**Manufacturer** : Atera GmbH, D-88299 Leutkirch

**Annex 1**

Payload, net weight and static tow hook load (cont.) / Nutzlast, Eigengewicht und Stützlast (Forts.)

version / Ausführung	net weight / luggage rack / Eigengewicht Heckträgersystem	permissible payload / zulässige Nutzlast Heckträgersystem	necessary static tow hook load / erforderliche Stützlast der KmhI
Atera Strada Sport 2 (max. 2 bikes / Fahrräder)	13,0 kg	max. 60 kg	73,0 kg
Sport 2 / - SES (max. 2 + 1 bikes / Fahrräder)	13,0 kg + 2,2 kg	max. 68 kg	83,2 kg
Sport E-Bike (max. 2 bikes / Fahrräder)	14,0 kg	max. 60 kg	74,0 kg
Sport E-Bike / - SES (max. 2 + 1 bikes / Fahrräder)	14,0 kg + 2,2 kg	max. 68 kg	84,2 kg
Sport 3 (max. 3 bikes / Fahrräder)	15,5 kg	max. 68 kg	83,5 kg
Sport 3 / - SES (max. 3 + 1 bikes / Fahrräder)	15,5 kg + 2,2 kg	max. 68 kg	85,7 kg

version / Ausführung	net weight / luggage rack / Heckträgersystem	permissible payload / zulässige Nutzlast Heckträgersystem	necessary static tow hook load / erforderliche Stützlast der KmhI
Atera Strada Sport M 2 (max. 2 bikes / Fahrräder)	13,5 kg	max. 60 kg	73,5 kg
Sport M 2 / - SES (max. 2 + 1 bikes / Fahrräder)	13,5 kg + 2,2 kg	max. 68 kg	83,7 kg
Sport M E-Bike (max. 2 bikes / Fahrräder)	14,0 kg	max. 60 kg	74,0 kg
Sport M E-Bike / - SES (max. 2 + 1 bikes / Fahrräder)	14,0 kg + 2,2 kg	max. 68 kg	84,2 kg
Sport M 3 (max. 3 bikes / Fahrräder)	16,5 kg	max. 68 kg	84,5 kg
Sport M 3 / - SES (max. 3 + 1 bikes / Fahrräder)	16,5 kg + 2,2 kg	max. 68 kg	86,7 kg

**Conditions and advices, limitations of use**  
 Auflagen und Hinweise, Verwendungseinschränkungen

- Towing hook ball and towing hook pole have to consist in a single part. The towing hook pole must not show weak points such as drill-holes, grooves or welding seams. Kugel und Kugelstange müssen aus einem Teil bestehen. Die Kugelstange darf keine Schwachstellen wie z.B. Bohrungen, Nuten oder Schweißstellen aufweisen.
- The material of the towing hook pole has to be St 52-3 or an at least equal material. Not suitable are towing hook poles made of GGG 40 or aluminium. Der Werkstoff der Kugelstange muß aus St 52-3, oder einem mindestens gleichwertigen Werkstoff bestehen. Nicht geeignet sind Kugelstangen aus GGG 40 oder Kugelstangen aus Aluminium.
- Payload, net weight and static tow hook load / Nutzlast, Eigengewicht und Stützlast  
 All Strada Sport and Strada Sport M luggage racks with capacity to carry 2 bikes can be loaded up to an approved load of max. 60 kg. The Strada Sport and Strada Sport M luggage racks with capacity to carry 3 bikes can be loaded up to an approved load of max. 68 kg. If equipped with the optional extension kit SES all luggage racks mentioned before can be loaded up to an approved load of max. 68 kg. The weight of the single bike is limited to max. 30 kg for all basic luggage racks. The weight of the single bike is limited to max. 17 kg for the optional bike adapter SES.  
 The luggage rack must be loaded following the guidelines of the individual fitting instruction. Each luggage rack is marked with a durable adhesive type label stating the permissible payload.  
 The centre of the payload shall be close to the tow bar coupling ball. Independent from the payload information on the type label of the luggage rack the total weight of luggage rack and payload must never increase the permissible static hook load of the tow bar used. The permissible static hook load of the tow bar is documented in the product information.  
 If the luggage rack is loaded up to the permissible payload, the tow bar must have at least the static hook load as documented. If the necessary static hook load is not available, the payload of the luggage rack must be reduced appropriately.  
 Das Heckträgersystem Strada Sport und Strada Sport M in den Ausführungen für 2 Fahrräder können mit einer Nutzlast von max. 60 kg belastet werden. Die Heckträgersysteme Strada Sport und Strada Sport M in den Ausführungen für 3 Fahrräder können mit einer Nutzlast von max. 68 kg belastet werden. Wenn die vorgenannten Heckträgersysteme mit dem Erweiterungssatz SES ausgestattet werden, kann die Nutzlast auf 68 kg erhöht werden. Für alle Grundträger ist das Gewicht des Einzelfahrrades auf max. 30 kg begrenzt. Für den Erweiterungssatz SES ist das Gewicht des Einzelfahrrades auf max. 17 kg begrenzt.  
 Die Beladung des Heckträgersystems hat entsprechend der Vorgaben der jeweiligen Montageanleitung zu erfolgen. Jedes Heckträgersystem ist hinsichtlich der zulässigen Nutzlast mit einem beständigen, selbstklebenden Typschild gekennzeichnet.  
 Der Schwerpunkt der Nutzlast muß nah zur Kupplungskugel mit Halterung (KmhI) positioniert sein. Unabhängig von der Nutzlastangabe auf dem Typschild des Heckträgersystems darf das Gesamtgewicht von Träger und Nutzlast nicht über der zulässigen Stützlast der KmhI liegen.  
 Die zulässige Stützlast der KmhI ist in der Produktinformation zur KmhI dokumentiert. Wenn das Heckträgersystem bis zur zulässigen Nutzlast beladen werden soll, muss die KmhI mindestens die in der nachfolgenden Tabelle aufgeführte Stützlast aufweisen. Steht die erforderliche Stützlast der KmhI nicht zur Verfügung, muss die Nutzlast des Trägersystems entsprechend reduziert werden.



TÜV Rheinland